

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Anne Helm (LINKE)

vom 10. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Mai 2024)

zum Thema:

Männlichkeitsrituale an Himmelfahrt 2024 – Delikte und Übergriffe

und **Antwort** vom 24. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Mai 2024)

Frau Abgeordnete Anne Helm (LINKE)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19 106

vom 10. Mai 2024

über Männlichkeitsrituale an Himmelfahrt 2024 – Delikte und Übergriffe

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die in den Anlagen dargestellten Fallzahlen basieren auf verlaufsstatistischen Daten des Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI) zum jeweiligen Tattag bzw. Tat-zeitraum.

Da DWH FI stets den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

Da bei der Auswertung dieser verlaufsstatistischen Daten nicht die Zählregeln der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) hinsichtlich der Erfassung von tatverdächtigen Personen herangezogen werden können, wurden zur Vereinfachung die Vorgänge erfasst bzw. ausgewertet, die mindestens eine tatverdächtige Person mit dem Geschlecht männlich, weiblich, divers oder unbekannt enthielten. In einem Vorgang können aber auch Tatverdächtige unterschiedlicher Geschlechter enthalten sein, was eine „Mehrfachzählung“ zur Folge haben kann.

Eine Auswertung der erfassten Ordnungswidrigkeiten mit der Angabe der angefragten Fallzahl zur Belästigung der Allgemeinheit (§ 118 Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)) ist nicht möglich, da hierzu kein gesonderter Erfassungsgrund im POLIKS existiert.

Zum angefragten Erfassungsgrund „Beteiligung an einer Schlägerei“ (Gliederungspunkt „h“ zur Frage 1) wurde ein falscher Paragraph aus dem Strafgesetzbuch (StGB) genannt. Der korrekte § 231 StGB wird in allen Übersichten verwendet.

1. Wie viele der folgenden Delikte wurden im Land Berlin zu Christi Himmelfahrt 2024 und am Folgetag durch Tatverdächtige welchen Geschlechts begangen?
 - a. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113 StGB),
 - b. Volksverhetzung (§ 130 StGB),
 - c. Sexueller Übergriff; sexuelle Nötigung; Vergewaltigung (§§ 177, 178 StGB),
 - d. Sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 182 StGB),
 - e. Exhibitionistische Handlungen (§ 183 StGB),
 - f. Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183a StGB),
 - g. Sexuelle Belästigung (§184i StGB),
 - h. Beteiligung an einer Schlägerei (§ 213 StGB),
 - i. Körperverletzung (§ 223 StGB),
 - j. Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB),
 - k. Schwere Körperverletzung (§ 226 StGB),
 - l. Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227 StGB),
 - m. Fahrlässige Körperverletzung (§ 229 StGB),
 - n. Bedrohung (§ 241 StGB),
 - o. Diebstahl (§ 242 StGB),
 - p. Sachbeschädigungen (§ 303 StGB),
 - q. Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c StGB),
 - r. Belästigung der Allgemeinheit (§ 118 OWiG),
 - s. Trunkenheit im Verkehr (§ 316 StGB)

(Bitte eine genaue Einzelaufschlüsselung nach Delikt, Anzahl und Geschlecht.)

Zu 1.:

Die erfragten Daten sind der Anlage 1 zu entnehmen.

2. Wie oft wurden in Berlin - im Vergleich zum Deliktaufkommen zu Christi Himmelfahrt und am Folgetag - die unter 1. genannten Delikte im Durchschnitt pro Tag jeweils in den Jahren 2022 bis 2023 über das gesamte jeweilige Jahr berechnet, begangen?
 - a. von Frauen,
 - b. von Männern,
 - c. von divers.

(Bitte eine Einzelaufschlüsselung nach Delikt, Anzahl, Jahr und Durchschnittswert.)

Zu 2.:

Die erfragten Daten sind der Anlage 2 zu entnehmen.

3. Wie viele zu Christi Himmelfahrt 2024 und am Folgetag durch Tatverdächtige welchen Geschlechts begangene Delikte hat die Berliner Polizei der Politisch Motivierten Kriminalität im Oberthema "Hasskriminalität" welchen genauen Unterthemen zugeordnet? (Bitte eine Einzelaufschlüsselung nach Delikt, Anzahl, Geschlecht und dem jeweiligen Unterthema im Bereich "Hasskriminalität".)

Zu 3.:

Keine (Stand: 17. Mai 2024).

4. Wie viele der unter Fragen 1-3 stehenden Delikte wurden in öffentlichen Verkehrsmitteln der BVG oder der S-Bahn Berlin begangen? (Bitte eine genaue Einzelaufschlüsselung nach Jahr, Delikt, Anzahl und Geschlecht.)

Zu 4.:

Die erfragten Daten sind den Anlagen 3 und 4 zu entnehmen.

5. Wie viele hilflose Personen welchen Geschlechts hat die Berliner Polizei zu Christi Himmelfahrt 2024 und am Folgetag registriert?
6. Wie viele hilflose Personen welchen Geschlechts registrierte die Polizei durchschnittlich pro Tag jeweils in den Jahren 2022 und 2023?

Zu 5. und 6.:

Daten im Sinne der Fragestellung sind seitens der Polizei Berlin im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar.

Hilfsweise werden Daten zum Einsatzanlass „hilflose Person“ dargestellt. Im Jahr 2024 wurde dieser am 9. Mai (Christi Himmelfahrt) 56-mal und am Folgetag 48-mal erfasst (Quelle: DWH PELZ, Stand: 15. Mai 2024).

Eine statistische Erhebung zur Anzahl der bei diesen Einsätzen jeweils angetroffenen hilflosen Personen sowie zu deren Geschlecht erfolgt seitens der Polizei Berlin nicht. Rückschlüsse auf die Anzahl der durch die Polizei Berlin insgesamt an diesen beiden Tagen angetroffenen hilflosen Personen sind nicht möglich, da dies auch unabhängig von den angegebenen Einsatzanlässen möglich ist.

Im Jahr 2022 betrug der Tagesdurchschnitt der erfassten Einsatzanlässe „hilflose Person“ 43,8. Im Jahr 2023 wurden durchschnittlich täglich 40,1 entsprechende Einsatzanlässe verzeichnet (Quelle: DWH PELZ, Stand: 15. Mai 2024).

7. Wie viele Personen welchen Geschlechts hat die Berliner Polizei zu Christi Himmelfahrt 2024 und am Folgetag in eine Gefangenensammelstelle gebracht?

Zu 7.:

Die Anzahl der erfassten Einbringungen in die Gewahrsame der Polizei Berlin, jeweils im Zeitraum von 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr, sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Tag / Geschlecht der Personen	männlich	weiblich	divers	unbekannt
Christi Himmelfahrt 09.05.2024	50	2	0	0
Folgetag 10.05.2024	57	5	0	0

Quelle: POLIKS Gewahrsamsmodul, Stand: 16. Mai 2024

8. Wie viele Personen welchen Geschlechts hat die Berliner Polizei durchschnittlich pro Tag jeweils in den Jahren 2022 und 2023 in eine Gefangenensammelstelle gebracht?

Zu 8.:

Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr / Geschlecht der Personen	männlich	weiblich	divers	unbekannt
2022	69,4	9,0	0,1	0
2023	66,3	8,4	0,1	0

Quelle: POLIKS Gewahrsamsmodul, Stand: 16. Mai 2024

9. Bei wie vielen der unter 1. a) - r) genannten Straftaten bzw. Ordnungswidrigkeiten standen die angezeigten Personen zur Tatzeit unter Einfluss von Alkohol oder anderen Betäubungsmitteln?

Zu 9.:

Die erfragten Daten sind der beigefügten Anlage 5 zu entnehmen. Da lediglich die Angabe zum „Alkoholeinfluss“ eine Pflichtangabe zur tatverdächtigen Person darstellt, wurden nur diese Fälle abgebildet. Angaben zum Medikamenten- bzw. Drogeneinfluss stellen keine derartige Pflichtangabe dar, sodass valide Angaben hierzu seitens der Polizei Berlin nicht möglich sind.

10. Welche Initiativen hat der Senat seit dem Jahr 2023 mit welchen jeweiligen Evaluationen eingeleitet oder befinden sich in Planung, um einem durch toxische Männlichkeit bedingten Deliktaufkommen zu Christi Himmelfahrt und am Folgetag entgegenzuwirken oder dafür zu sensibilisieren, toxisches Männlichkeitsverhalten in der Öffentlichkeit bei sich selbst zu erkennen und einzustellen?
11. Erhält das in der Drs. 18/27 649, Frage 10 genannte Projekt „Schnittstelle Geschlecht - Geschlechterreflektierte Bildung als Prävention von Sexismus, Vielfaltsfeindlichkeit und Rechtsextremismus“ weiterhin Förderung durch den Senat?
 - a. Wie hoch beläuft sich die Förderung des Projekts bzw. des Trägervereins „Dissens - Institut für Bildung und Forschung e.V.“ und ist diese verstetigt? (Bitte begründen)

Zu 10. bis 11a.:

Das Projekt „Schnittstelle Geschlecht - Geschlechterreflektierte Bildung als Prävention von Sexismus, Vielfaltsfeindlichkeit und Rechtsextremismus“ des Trägers Dissens – Institut für Bildung und Forschung e. V. erhält weiterhin eine Zuwendung im Rahmen des Landesprogramms gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus. Die Förderung betrug für das Jahr 2023 149.799 €. Der Antrag für 2024 ist noch in Bearbeitung, die Zuwendungssumme wird sich voraussichtlich an der Zuwendungssumme von 2023 orientieren. Vorbehaltlich einer Antragsstellung durch den Träger und vorbehaltlich der Prüfung durch die Bewilligungsstelle ist auch 2025 die Fortsetzung des Projektes geplant. Das Niveau der Förderhöhe orientiert sich hierbei wiederum an der Summe der Vorjahre. Die Verstetigung begründet sich in der positiven Bewertung der Arbeitsergebnisse des Projektes im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Erfolgskontrollen der Bewilligungsstelle.

Dissens – Institut für Bildung und Forschung e. V. hat fernerhin von der Abteilung Frauen und Gleichstellung in den Jahren 2017, 2018 und 2019 eine Förderung von jeweils 3.000 Euro erhalten. Dabei handelte es sich um eine Kofinanzierung im Programm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ für das Projekt „Social Media Interventions! – rechtsextremen Geschlechterpolitiken im Netz begegnen“ mitunter für die Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen (Experten- und Expertinnenworkshops, Tagungen), Honorar- und Mietkosten.

Berlin, den 24. Mai 2024

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Schriftliche Anfrage 19/19106 über „Männlichkeitsrituale an Himmelfahrt 2024 - Delikte und Übergriffe“

Anlage zur Frage 1

Delikt	erfasste Fälle		erfasste Fälle mit mindestens einer tatverdächtigen Person nach Geschlecht							
	Christi Himmelfahrt 09.05.2024	Folgetag 10.05.2024	Christi Himmelfahrt 09.05.2024				Folgetag 10.05.2024			
			männlich	weiblich	unbekannt	divers	männlich	weiblich	unbekannt	divers
a) Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113 StGB)	9	4	7	2	0	0	3	1	0	0
b) Volksverhetzung (§ 130 StGB)	1	2	1	0	0	0	0	1	0	0
c) sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung, Vergewaltigung (§§ 177, 178 StGB)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
d) sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 182 StGB)	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0
e) exhibitionistische Handlungen (§ 183 StGB)	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
f) Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183a StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
g) sexuelle Belästigung (§184i StGB)	3	3	3	0	0	0	2	0	0	0
h) Beteiligung an einer Schlägerei (§ 231 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
i) Körperverletzung (§ 223 StGB)	96	70	67	14	1	0	45	12	0	0
j) gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	45	36	21	8	0	0	24	4	1	0
k) schwere Körperverletzung (§ 226 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Schriftliche Anfrage 19/19106 über „Männlichkeitsrituale an Himmelfahrt 2024 - Delikte und Übergriffe“

Anlage zur Frage 1

l) Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
m) fahrlässige Körperverletzung (§ 229 StGB)	5	6	1	2	0	0	2	2	0	0
n) Bedrohung (§ 241 StGB)	29	25	16	3	0	0	13	4	0	0
o) Diebstahl (§ 242 StGB)	135	222	14	4	0	0	47	23	0	0
p) Sachbeschädigungen (§ 303 StGB)	93	117	20	9	0	0	16	1	1	0
q) Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c StGB)	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
r) Belästigung der Allgemeinheit (§ 118 OWiG)	nicht auswertbar									
s) Trunkenheit im Verkehr (§ 316 StGB)	5	3	3	2	0	0	3	0	0	0

Quelle: DWH FI, Stand: 15. Mai 2024

Schriftliche Anfrage 19/19106 über „Männlichkeitsrituale an Himmelfahrt 2024 - Delikte und Übergriffe“

Anlage zur Frage 2

Delikt	erfasste Fälle Tagesdurchschnitt 2022	erfasste Fälle mit mindestens einer tatverdächtigen Person nach Geschlecht Tagesdurchschnitt 2022			
		männlich	weiblich	unbekannt	divers
		a) Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113 StGB)	7,0	5,6	1,3
b) Volksverhetzung (§ 130 StGB)	1,1	0,6	0,2	0,0	0,0
c) sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung, Vergewaltigung (§§ 177, 178 StGB)	4,7	3,1	0,1	0,0	0,0
d) sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 182 StGB)	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
e) exhibitionistische Handlungen (§ 183 StGB)	1,7	0,8	0,0	0,0	0,0
f) Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183a StGB)	0,5	0,3	0,0	0,0	0,0
g) sexuelle Belästigung (§184i StGB)	2,6	1,4	0,0	0,0	0,0
h) Beteiligung an einer Schlägerei (§ 231 StGB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
i) Körperverletzung (§ 223 StGB)	83,4	55,5	14,7	0,2	0,0
j) gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	32,0	17,9	4,7	0,1	0,0
k) schwere Körperverletzung (§ 226 StGB)	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
l) Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227 StGB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
m) fahrlässige Körperverletzung (§ 229 StGB)	4,5	2,1	1,2	0,0	0,0
n) Bedrohung (§ 241 StGB)	29,8	20,8	3,8	0,1	0,0
o) Diebstahl (§ 242 StGB)	308,2	74,7	30,3	0,5	0,0
p) Sachbeschädigungen (§ 303 StGB)	110,1	22,4	4,5	0,1	0,0
q) Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c StGB)	1,2	0,9	0,1	0,0	0,0
r) Belästigung der Allgemeinheit (§ 118 OWiG)	nicht auswertbar				
s) Trunkenheit im Verkehr (§ 316 StGB)	7,2	6,1	1,0	0,0	0,0

Quelle: DWH FI, Stand: 15. Mai 2024

Schriftliche Anfrage 19/19106 über „Männlichkeitsrituale an Himmelfahrt 2024 - Delikte und Übergriffe“

Anlage zur Frage 2

Delikt	erfasste Fälle	erfasste Fälle mit mindestens einer tatverdächtigen Person nach Geschlecht			
	Tagesdurchschnitt 2023	Tagesdurchschnitt 2023			
		männlich	weiblich	unbekannt	divers
a) Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113 StGB)	8,0	6,4	1,5	0,0	0,0
b) Volksverhetzung (§ 130 StGB)	1,7	0,9	0,2	0,0	0,0
c) sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung, Vergewaltigung (§§ 177, 178 StGB)	4,4	2,8	0,1	0,0	0,0
d) sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 182 StGB)	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
e) exhibitionistische Handlungen (§ 183 StGB)	1,9	0,9	0,0	0,0	0,0
f) Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183a StGB)	0,5	0,3	0,1	0,0	0,0
g) sexuelle Belästigung (§184i StGB)	2,6	1,5	0,0	0,0	0,0
h) Beteiligung an einer Schlägerei (§ 231 StGB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
i) Körperverletzung (§ 223 StGB)	88,3	58,1	16,0	0,2	0,0
j) gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	34,2	19,5	4,9	0,1	0,0
k) schwere Körperverletzung (§ 226 StGB)	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
l) Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227 StGB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
m) fahrlässige Körperverletzung (§ 229 StGB)	5,1	2,4	1,4	0,0	0,0
n) Bedrohung (§ 241 StGB)	33,3	23,1	4,5	0,1	0,0
o) Diebstahl (§ 242 StGB)	328,4	80,2	30,3	0,5	0,1
p) Sachbeschädigungen (§ 303 StGB)	112,7	21,2	4,6	0,1	0,1
q) Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c StGB)	1,2	0,9	0,1	0,0	0,0
r) Belästigung der Allgemeinheit (§ 118 OWiG)	nicht auswertbar				
s) Trunkenheit im Verkehr (§ 316 StGB)	6,1	5,2	0,9	0,0	0,0

Quelle: DWH FI, Stand: 15. Mai 2024

Schriftliche Anfrage 19/19106 über „Männlichkeitsrituale an Himmelfahrt 2024 - Delikte und Übergriffe“

Anlage zur Frage 4 „Christi Himmelfahrt und Folgetag“

Delikt	erfasste Fälle im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)		erfasste Fälle im ÖPNV mit mindestens einer tatverdächtigen Person nach Geschlecht								
	Christi Himmelfahrt 09.05.2024	Folgetag 10.05.2024	Christi Himmelfahrt 09.05.2024				Folgetag 10.05.2024				
			männlich	weiblich	unbekannt	divers	männlich	weiblich	unbekannt	divers	
a) Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
b) Volksverhetzung (§ 130 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
c) sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung, Vergewaltigung (§§ 177, 178 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
d) sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 182 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
e) exhibitionistische Handlungen (§ 183 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
f) Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183a StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
g) sexuelle Belästigung (§184i StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
h) Beteiligung an einer Schlägerei (§ 231 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
i) Körperverletzung (§ 223 StGB)	1	8	0	0	0	0	3	0	0	0	0
j) gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Schriftliche Anfrage 19/19106 über „Männlichkeitsrituale an Himmelfahrt 2024 - Delikte und Übergriffe“

Anlage zur Frage 4 „Christi Himmelfahrt und Folgetag“

k) schwere Körperverletzung (§ 226 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
l) Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
m) fahrlässige Körperverletzung (§ 229 StGB)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
n) Bedrohung (§ 241 StGB)	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
o) Diebstahl (§ 242 StGB)	12	16	0	0	0	0	1	0	0	0
p) Sachbeschädigungen (§ 303 StGB)	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0
q) Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
r) Belästigung der Allgemeinheit (§ 118 OWiG)	nicht auswertbar									
s) Trunkenheit im Verkehr (§ 316 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Quelle: DWH FI, Stand: 15. Mai 2024

Schriftliche Anfrage 19/19106 über „Männlichkeitsrituale an Himmelfahrt 2024 - Delikte und Übergriffe“
 Anlage zur Frage 4 „Tagesdurchschnitt 2022 und 2023“

Delikt	erfasste Fälle im ÖPNV Tagesdurchschnitt 2022	erfasste Fälle im ÖPNV mit mindestens einer tatverdächtigen Person nach Geschlecht			
		Tagesdurchschnitt 2022			
		männlich	weiblich	unbekannt	divers
a) Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113 StGB)	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0
b) Volksverhetzung (§ 130 StGB)	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
c) sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung, Vergewaltigung (§§ 177, 178 StGB)	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
d) sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 182 StGB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
e) exhibitionistische Handlungen (§ 183 StGB)	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0
f) Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183a StGB)	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
g) sexuelle Belästigung (§184i StGB)	0,5	0,2	0,0	0,0	0,0
h) Beteiligung an einer Schlägerei (§ 231 StGB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
i) Körperverletzung (§ 223 StGB)	5,6	3,1	0,6	0,0	0,0
j) gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	2,4	1,1	0,2	0,0	0,0
k) schwere Körperverletzung (§ 226 StGB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
l) Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227 StGB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
m) fahrlässige Körperverletzung (§ 229 StGB)	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
n) Bedrohung (§ 241 StGB)	0,8	0,5	0,1	0,0	0,0
o) Diebstahl (§ 242 StGB)	22,6	0,7	0,2	0,0	0,0
p) Sachbeschädigungen (§ 303 StGB)	4,6	0,9	0,1	0,0	0,0
q) Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c StGB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
r) Belästigung der Allgemeinheit (§ 118 OWiG)	nicht auswertbar				

Schriftliche Anfrage 19/19106 über „Männlichkeitsrituale an Himmelfahrt 2024 - Delikte und Übergriffe“

Anlage zur Frage 4 „Tagesdurchschnitt 2022 und 2023“

s) Trunkenheit im Verkehr (§ 316 StGB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
--	-----	-----	-----	-----	-----

Quelle: DWH FI, Stand: 15. Mai 2024

Delikt	erfasste Fälle im ÖPNV	erfasste Fälle im ÖPNV mit mindestens einer tatverdächtigen Person nach Geschlecht				
		Tagesdurchschnitt 2023	Tagesdurchschnitt 2023			
			männlich	weiblich	unbekannt	divers
a) Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113 StGB)	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	
b) Volksverhetzung (§ 130 StGB)	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
c) sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung, Vergewaltigung (§§ 177, 178 StGB)	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	
d) sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 182 StGB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
e) exhibitionistische Handlungen (§ 183 StGB)	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	
f) Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183a StGB)	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
g) sexuelle Belästigung (§184i StGB)	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	
h) Beteiligung an einer Schlägerei (§ 231 StGB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
i) Körperverletzung (§ 223 StGB)	6,6	3,5	0,7	0,0	0,0	
j) gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	2,5	1,3	0,2	0,0	0,0	
k) schwere Körperverletzung (§ 226 StGB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
l) Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227 StGB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
m) fahrlässige Körperverletzung (§ 229 StGB)	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	
n) Bedrohung (§ 241 StGB)	1,1	0,6	0,1	0,0	0,0	
o) Diebstahl (§ 242 StGB)	24,4	0,8	0,1	0,0	0,0	

Schriftliche Anfrage 19/19106 über „Männlichkeitsrituale an Himmelfahrt 2024 - Delikte und Übergriffe“
Anlage zur Frage 4 „Tagesdurchschnitt 2022 und 2023“

p) Sachbeschädigungen (§ 303 StGB)	5,3	0,8	0,2	0,0	0,0
q) Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c StGB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
r) Belästigung der Allgemeinheit (§ 118 OWiG)	nicht auswertbar				
s) Trunkenheit im Verkehr (§ 316 StGB)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: DWH FI, Stand: 15. Mai 2024

Schriftliche Anfrage 19/19106 über „Männlichkeitsrituale an Himmelfahrt 2024 - Delikte und Übergriffe“

Anlage zur Frage 9

Delikt	erfasste Fälle mit Alkoholeinfluss		erfasste Fälle mit Alkoholeinfluss mit mindestens einer tatverdächtigen Person nach Geschlecht								
	Christi Himmelfahrt 09.05.2024	Folgetag 10.05.2024	Christi Himmelfahrt 09.05.2024				Folgetag 10.05.2024				
			männlich	weiblich	unbekannt	divers	männlich	weiblich	unbekannt	divers	
a) Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113 StGB)	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
b) Volksverhetzung (§ 130 StGB)	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
c) sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung, Vergewaltigung (§§ 177, 178 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
d) sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 182 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
e) exhibitionistische Handlungen (§ 183 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
f) Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183a StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
g) sexuelle Belästigung (§184i StGB)	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
h) Beteiligung an einer Schlägerei (§ 231 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
i) Körperverletzung (§ 223 StGB)	23	11	21	2	0	0	9	2	0	0	0
j) gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	6	9	5	1	0	0	8	2	1	0	0

Schriftliche Anfrage 19/19106 über „Männlichkeitsrituale an Himmelfahrt 2024 - Delikte und Übergriffe“

Anlage zur Frage 9

k) schwere Körperverletzung (§ 226 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
l) Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
m) fahrlässige Körperverletzung (§ 229 StGB)	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
n) Bedrohung (§ 241 StGB)	3	3	3	0	0	0	3	0	0	0
o) Diebstahl (§ 242 StGB)	2	7	2	0	0	0	6	1	0	0
p) Sachbeschädigungen (§ 303 StGB)	8	5	7	3	0	0	4	0	0	0
q) Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c StGB)	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
r) Belästigung der Allgemeinheit (§ 118 OWiG)	nicht auswertbar									

Quelle: DWH FI, Stand: 15. Mai 2024